

[14488.] Die Herren Verleger von Werken aus dem Gebiete der Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen literarischen Anzeiger begeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 N<sup>o</sup>, für Beilagen (Ausfl. 500) aber 2  $\frac{1}{2}$  berechnen.  
Leipzig. Veit & Co.

[14489.] Zu wirksamen Inseraten im Königreiche Hannover und den angrenzenden Ländern erlaube ich mir den Hannoverschen Courier, welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Postlisten ausweisen, ist keine Zeitung im Königreiche so verbreitet, als der „Courier“, der, seines berühmten Feuilletons wegen von Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen gelesen wird, wenn andere Zeitungen schon längst maculirt sind. Die Insertionsgebühr beträgt pr. P. 3. 1  $\frac{1}{4}$  N<sup>o</sup>, wovon ich 25% Rabatt bewillige.  
Carl Rümpler in Hannover.

[14490.] Verlagsbuchhandlung von A. Leykam's Erben, Expedition der Grazer Zeitung und der Tagespost in Graz. Commissionär Herr Wilhelm Baensch in Leipzig.

Inserate Ihrer Verlagswerke in der Grazer Zeitung. Auflage 2000 Expl. Tagespost. „ 7000 „ dürften bei der bedeutenden Verbreitung beider Blätter von äußerst günstigem Erfolge sein. Ihre gefälligen Aufträge wollen Sie uns gütigst durch Vermittlung der Herren Dasmian & Sorge, Aug. Hesse, Ludwig & Wohlfarth, Franz Wiesner und der Ferstl'schen Buchhandlung hieselbst zukommen lassen.  
Insertionsgebühren:  
Grazer Zeitung, die 4gespaltene Petitzeile 2 N<sup>o</sup> = 10 kr. oest. W.  
Tagespost 2 N<sup>o</sup> = 10 kr. oest. W.  
Bei 3maliger Wiederholung in eines der erwähnten Blätter berechnen wir für je einmalige Einschaltung nur 1 N<sup>o</sup> 4  $\frac{1}{2}$ , in beide Blätter zusammen 2 N<sup>o</sup>.

[14491.] Die in meinem Verlage erscheinende Zeitung für Pommern. Auflage 750. Insertionsgebühren für den Buchhandel 6 A für die dreispaltige Corpuzzeile. empfehle ich als das meist verbreitete Blatt Westpommerns zu Insertionen.  
C. F. Post in Golberg.

[14492.] Inserate für die Sächsische Dorfzeitung, Auflage 5200, welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzufenden. Kosten pr. dreispaltige Zeile 1 N<sup>o</sup>. Gebühren für 3500 Beilagen (bei den Postversendungen sind solche ausgeschlossen) 3  $\frac{1}{2}$ , und 15 N<sup>o</sup> Transportkosten.  
Friedrich Fleischer in Leipzig.

[14493.] Ankündigungen und Beilagen nehme ich für folgende periodische Werke meines Verlages an:  
Monatschrift für exacte Forschung auf dem Gebiete der Sanitäts-Polizei. (à Zeile 2 S<sup>o</sup>.)  
Organ für die gesammte Heilkunde. (à Zeile 1  $\frac{1}{2}$  S<sup>o</sup>.)  
Die chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit, von Dr. L. Elsner. (Erscheinen im September jedes Jahres. à Zeile 2 S<sup>o</sup>.)  
Forst- und Jagdkalender für Preußen. (Erscheint im October jedes Jahres. à Zeile 3 S<sup>o</sup>.)  
Kalender für den Berg- und Hüttenmann. (Erscheint im Octbr. jedes Jahres. à Zeile 3 S<sup>o</sup>.)  
Beilagegebühren je nach dem Umfange der Beilage 1  $\frac{1}{2}$  bis 3  $\frac{1}{2}$ .  
Berlin. Julius Springer.

[14494.] Philologischer Verlag, namentlich kritische Ausgaben von Classikern, würden mit Erfolg auf den Umschlägen der Lieferungs Ausgabe des Frig'schen Euripides angekündigt werden. Ich berechne die durchlaufende Zeile Petit mit 2  $\frac{1}{2}$  S<sup>o</sup>.  
Heinrich Schindler in Berlin.

Börse in Leipzig, am 30. September 1859.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt.	141%
Augsburg pr. 100 fl. in 52 $\frac{1}{2}$ fl. F. . . . .	k. S. 2 Mt.	57%
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ladr. à 5 $\frac{1}{2}$ . . . . .	k. S. 2 Mt.	108 $\frac{3}{4}$
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt.	57 $\frac{1}{4}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt.	150%
London pr. 1 Pf. St. . . . .	77 Tagel. 3 Mt.	6. 19
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 3 Mt.	79 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. in Oestr. Währ. . . . .	k. S. 3 Mt.	82%

  

Sorten.	
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à $\frac{1}{10}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpfd. fein) pr. St.	9. 3
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. Stück Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	—
And. aul. Louisd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .	9
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 12 $\frac{1}{2}$
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . Agio pr. Ct.	4 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. d <sup>o</sup> . „ d <sup>o</sup> . . . . .	4 $\frac{1}{2}$
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—
Idem 20 Kr. . . . .	100 $\frac{3}{4}$
Idem 10 Kr. . . . .	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	452
Silber „ „ d <sup>o</sup> . „ d <sup>o</sup> . . . . .	292 $\frac{3}{4}$
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—
Idem in Oestr. Währ. . . . .	82%
Div. aul. Cassen-Anweis. à 10 $\frac{1}{2}$ . . . . .	98
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .	99

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung auslând. Banknoten in Appoints von 10  $\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsenverbandes. — Königl. bayerische Verordnung vom 25. August 1859, den Besitz des Geleges vom 15. April 1840 über den Schutz des Eigenthums an Erzeugnissen der Literatur und Kunst gegen Veröffentlichung, Nachbildung und Nachdruck betreffend. — Erwichene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Alman in Wäbrn deutl. — Antwort aus Oesterreich. — Miscellen. — Personalnachrichten — Bibliographische Blumensie XI. — Anzeigenblatt Nr. 14349—14494. — Börse in Leipzig, am 30. September 1859.

Abel 14363.	Brigste, G. v. 14415.	Lenkam's Erben in Graz 14490.	Schnell 14349. 14387.
Adriessen in Wien 14456.	Brigste, G. 14432.	Linde 14401.	Seemann 14451.
Anonyme 14350. 14352—53.	Chastion 14397.	Löschke 14380.	Scher 14429.
14458. 14460. 14464—67.	Chastion 14356.	Mayer, G., in v. 14407.	Spamer 14472.
14484. 14486.	Chastion 14418.	Mayr 14420.	Springer 14493.
Anst., Ver-act., in W. 14439.	Chastion 14478.	Mengel 14369. 14378.	Staffing 14455.
Bäcker in Gb. 14440.	Chastion in G. 14430.	Meisen 14450.	Stargardt 14414.
Bäcker in R. 14419.	Chastion in v. 14367.	Mischer & R. 14441.	Stechert'sche Buchh. 14396.
Bengel & S. 14409.	Chastion & W. 14427.	Murin 14473.	Stein in v. 14357.
Basse 14474.	Chastion 14361. 14384.	Mühlmann 14364.	Steinhäuffen 14419.
Bed in R. 14471.	Chastion 14445.	Muquardt 44. 60.	Stenbel 14398.
Behr 14417.	Chastion in v. 14463. 14485.	Neubronner 14481.	Suppen 14401.
Bensheimer 14395.	Chastion 14391.	Neuhoff 14372.	Trowisch & S. in v. 14358.
Bertelsmann 14392.	Chastion in W. 14457.	Olderup's Erben 14365.	14359.
Bieler & G. 14475.	Chastion v. Jenisch & S. 14379.	Pertbes, F. A. 14480.	Bandenbeck & R. 14462.
Böblau 14354. 14373.	Chastion 14355.	Pertbes, J. 14386.	Beit & G. 14488.
Brockhaus 14367. 14476.	Chastion 14428.	Pertbes-S. & W. 14453.	Bilbarel 14383.
Capann-Karlowa 14435.	Chastion 14437.	Pertbes in G. 14423.	Boigt in v. 14403.
Cokenoble 14466. 14454.	Chastion in R. 14438.	Pilon & G. 14406.	Bollmann 14459.
Graz & G. 14442.	Chastion jr. in F. 14351.	Polatfel 14448.	Borff, d. Deutsch-patr. Ver.
Geisen 14370.	Chastion in v. 14433.	Post 14491.	eind in Wien 14477.
Dobner 14453.	Chastion 14394.	Riemann jr. 14426.	Boh in v. 14444.
Dühr, A. 14388.	Chastion & v. D. 14452.	Rorder in W. 14355. 14374.	Boh in v. 14424.
Dühr'sche Buchh. 14377.	Chastion 14416.	14383. 14413.	Böner in v. 14381.
Emmerling 14452.	Chastion in D. 14434.	Rosenthal 14390. 14411.	Böner in v. 14368. 14376.
Englin & v. 14479.	Chastion 14410.	Rümpler 14487. 14489.	Brademann 14436.
Ernst & K. 14389.	Chastion in v. 14400.	Saunter in D. 14412.	Bestermann 14468.
Fabrics in G. 14411.	Chastion 14399. 14470.	Scheuenberg 14405.	Boif in D. 14425.
Ferstl 14401.	Chastion 14371.	Schindler in v. 14494.	Wölffe 14422.
Fleischer, F. 14492.	Chastion 14417.	Schletter in Berl. 14408.	Zander 14469.
Fode 14402.	Chastion in W. 14443.	Schmidt in v. 14376.	Zeiser 14382. 14416.
Förkemann 14431.			

